

VI. Afrika-Dienst: 1. Togolinie über Bremen, Rotterdam und Las Palmas nach Monrovia, Goldküste, Togo und Dahomey. 2. Goldküsten-Linie über Rotterdam, Las Palmas nach Conakry, Sierra Leona, der Elfenbein- u. Goldküste. 3. Südlinie über Antwerpen, Madeira, Teneriffa und Las Palmas nach Congo u. Angola. 4. Kamerunhauptlinie über Dover, Boulogne u. Las Palmas nach Senegal, Liberia, Elfenbein- u. Goldküste, Togo, Nigeria u. Kamerun. 5. Swakopmundlinie über Las Palmas nach Monrovia, Swakopmund und Lüderitzbucht. 6. Lagos u. Forcados-Linie. 7. Liberialinie. 8. Kamerun-Linie II. 9. Linie nach Lagos und den Öflüssen. 10. Lüderitzbuchtlinie über Rotterdam, Teneriffa, Las Palmas nach Togo, Dahomey, Lüderitzbucht u. Swakopmund.

VII. Europäische Linien. 1. Hamburg-Rheinprov. Dampfer- und Eilschleppdienst zwischen Hamburg, Rotterdam, Ruhrort, Duisburg, Düsseldorf, Cöln, mit Umladung von und bis Mannheim, Strassburg, Frankfurt a. M. und Karlsruhe. 2. Erztransportlinie von Narvik und Lulea nach Emden und Rotterdam. 3. Seebäder-Dienst: Nordseebäder-Fahrten von Hamburg nach Cuxhaven, Helgoland, Amrum, Wyk a. Föhr, Westerland a. Sylt, Lakolk, Norderney, Borkum, Juist und Langeoog.

Vergnügungsfahrten zur See: a) Grosse Orientfahrten von New York n. Kleinasien etc., b) Mittelmeerreisen von New York, c) kleinere Mittelmeer- und Orientfahrten von Hamburg und Genua, d) Nordlandfahrten u. Reisen nach den Nordischen Hauptstädten von Hamburg, e) Island- u. Nordkapfahrten von Hamburg, f) England-, Irland- und Schottlandfahrten von Hamburg, g) Frühlings- und Herbstfahrten nach berühmten Badeorten von Hamburg, h) Touristenfahrten zur Kieler Woche, i) Westindienfahrten von Hamburg und New York, k) Reisen nach Portugal, Spanien, Italien, Ägypten, England, Frankreich etc. als Teilstreckenfahrten regulärer Passagierdampfer, l) Reisen um die Welt.

**Vereinbarungen mit anderen Linien, Betriebsgemeinschaften u. Beteiligungen.** Von oben genannten Fahrten werden in Gemeinschaft mit anderen Dampfschiffahrts-Ges. folgende Linien betrieben:

Die Frachtdampferlinie New York-Ostasien (United States and China-Japan Steamship Line) in Gemeinschaft mit der Hamburger Dampfschiffsrhederei Union und einer engl. Rhederei, 3 Brasil-Linien u. 1 La Plata-Linie von Hamburg sowie die Linie New York-Brasilien mit der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Ges.; 1 westamerikanische Linie nach Chile, Peru, Columbien, Centralamerika, Mexiko bis hinauf nach San Francisco u. zu den Häfen des Puget Sound zus. mit der Hamburger Kosmos-Linie; eine Linie von Calcutta nach Hamburg zus. mit der Deutschen Dampfschiffahrts-Ges. „Hansa“ in Bremen. Ausserdem besorgt die H. A. L. das Passagiergeschäft für die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Ges. und die Ost-Afrika Linie; auch für die Linien Hamburg-England der Rhederei Kirsten und der Great Central Railway und für die Verbindung Union Castle Line nach Südafrika. 1904 ist ein Abkommen betreffs Auswechselbarkeit der Rückfahrkarten mit den übrigen Linien des Nordatlantischen Dampferlinienverbandes geschlossen worden. Im Sept. 1902 erwarb die H. A. L. auch einen Teil (12<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%) der Aktien der Holland-Amerika-Linie in Rotterdam, ebensoviel der Nordd. Lloyd u. 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% der Morgan-Trust. In Ostasien unterhält die Ges. eine Linie von Shanghai nach Hankau (Yangtse-Linie) zus. mit dem Nordd. Lloyd. Auch Beteiligung an der Ges. The Hamburg & Anglo-American Nile Comp. 1907 Aufnahme des Afrikadienstes im Verein mit der Woermann-Linie, zu welchem Zwecke von der letzteren Ges. 8 Dampfer für M. 7 500 000 erworben wurden. Ein bestimmtes gegenseitiges Quotenverhältnis wurde für diese Betriebsgemeinschaft nicht festgesetzt. Es sind deshalb auch für die Gewinnverteilung feste Quoten nicht bestimmt, vielmehr bildet für die Abrechnung der Buchwertgehalt der beiderseits in die Fahrt eingestellten Dampfer die Grundlage, wobei abgemacht ist, dass die Hamburg-Amerika Linie nach Möglichkeit etwa den vierten Teil, dem Tonnengehalte nach, der abzufertigenden Dampfer stellen soll. Dieser Vertrag ist später durch den Beitritt der Hamburg-Bremer Afrika Linie und der Deutschen Ost-Afrika Linie erweitert worden; der gemeinsame Afrikadienst dieser Linien ist im April 1910 durch eine Linie New York-Westafrika erweitert worden. Seit Ende 1908 besteht für die Route Hamburg-Bremen-Rotterdam-Canada eine Betriebsgemeinschaft zwischen Hamburg-Amerika Linie, Nordd. Lloyd und Holland-Amerika Linie.

Neuerdings ist zwischen der H. A. P. A. G. und dem Nordd. Lloyd eine auf 4 Jahre geschlossene Vereinbarung zustande gekommen, die sich auf den nordatlantischen und ostasiatischen Verkehr sowie auf den Verkehr der Vergnügungsfahrten bezieht und eine enge Zusammenarbeit der beiden Gesellschaften auf diesen Gebieten sicherstellt. Auch haben die H. A. P. A. G., der Nordd. Lloyd, die Holland-Amerika Linie, Red Star Linie, Allan Line, Anchor Line, American Line, Atlantic Transport Line, Canada Pacific Ges., Compagnie Générale Transatlantique, Cunard Line, White Star Line, Dominion Line und Leyland Line für die Dauer von 3 Jahren ein neues Übereinkommen getroffen, welches sowohl das Geschäft erster und zweiter Kajüte, wie das Zwischendeckgeschäft im nordatlantischen Verkehr regelt; auch wegen des kontinentalen Zwischendeckgeschäftes ist eine Vereinbarung zwischen den kontinentalen und den englischen Linien zustande gekommen.

Unter Mitwirkung der Ges. und ihrer finanziellen Beteilig. ist in Shanghai die Yangtse Warf & Godown Company gegründet, die sich als nützlich u. lohnend erwiesen hat. 1905 ist das